

Klingende Bilder

Hörspiele

Features

Reportagen

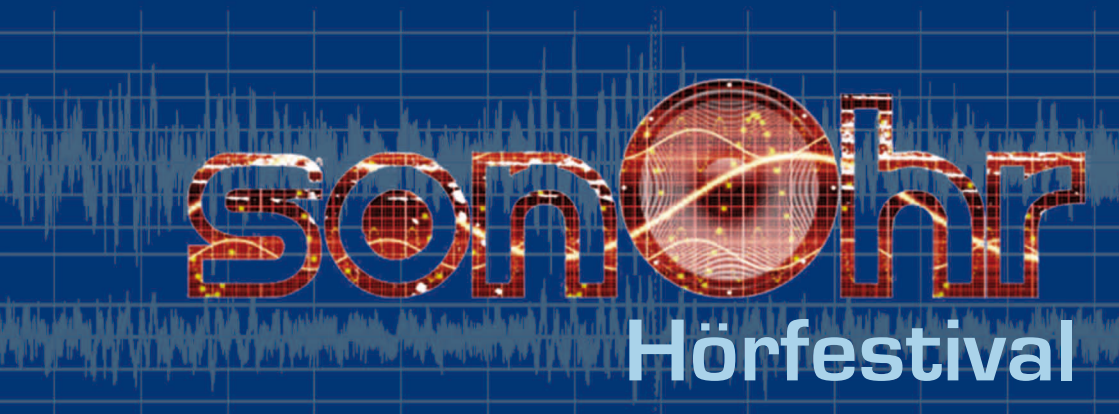
Theater am Käfigturm

Bern

30. März - 1. April

2012

www.sonohr.ch



sonohr

Hörfestival



REVOX

Das Konzert in Ihrem Wohnzimmer

Wir beraten Sie gerne bei HiFi-Komponenten und Lautsprecher für höchste Ansprüche.

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO

Vergleichen. Probieren. Erleben.

Klingende Bilder am 2. sonOhr Hörfestival 2012

Warum nicht mal im Theater sitzen und die Augen schliessen? Das 2. sonOhr Hörfestival lädt ein, in die wunderbare Welt der Klänge und Töne einzutauchen. Hörspiele, Reportagen und Features lassen individuelle Bilder entstehen, beleben die Phantasie und wecken Erinnerungen und Emotionen. Wir freuen uns sehr, LiebhaberInnen und GeniesserInnen von aufwendigen Hörproduktionen und solche, die es noch werden wollen, zum gemeinsamen Hörerlebnis zusammenzubringen.

Für den diesjährigen Wettbewerb sind 16 Werke von Audio-produzierenden aus der ganzen Deutschschweiz nominiert. Die Besten werden am Sonntag mit drei Preisen ausgezeichnet. Zudem holt das sonOhr Hörfestival dieses Jahr ein ganz spezielles Spektakel auf die Bühne: Das Ensemble Sofa Theater inszeniert das Live-Hörspiel „Die Nase“ frei nach N. Gogol.

Das 2. sonOhr Hörfestival findet am Wochenende vom 30. März bis 1. April 2012 statt, im Theater am Käfigturm im Herzen der Berner Altstadt.

Gutes Hörvergnügen!

Das sonOhr-Team

This Bay, Cheyenne Mackay Loosli, Giulia Meier, Wilma Rall, Lucia Vasella

Masterprogramm Kulturmanagement

Studiengang 2012–2014, Beginn Oktober 2012

Informationsveranstaltung

Montag, 21. Mai 2012, 18.30 bis 20 Uhr
Alte Universität, Rheinsprung 9, Hörsaal 118

www.kulturmanagement.org



BERN **STATT** FERN
LAND

Besuchen Sie einen StattLand-Rundgang

Erhalten Sie Einblick in die Vielseitigkeit von Bern:
Ob elfisch kulinarisch, mächtig giggerig, bewegt
kriminell, architektonisch verkehrt oder wild
spioniert – viele Wege führen durch Bern.
Aufführungsdaten und Informationen zu unseren
Rundgängen und individuellen Buchungen finden
Sie unter www.stattland.ch.

Verein StattLand
Postfach 8353
3001 Bern

Telefon 031 371 10 17
info@stattland.ch
www.stattland.ch

Inhaltsverzeichnis

Das sonOhr Hörfestival erkundet neue Wege	5
Wettbewerb, Jury und Preise	7 - 8
Spezialprogramm	
Masterclass mit Aldo Gardini	9
Eröffnung mit „Nid wägnäh!“ und „Strandgut“	10
Live-Hörspiel „Die Nase“ von Sofa Theater	11
Programmübersicht	12 - 13
Nominierte Produktionen	
Samstag	16 - 18
Sonntag	19 - 20
Wir danken	21
Kontakt, Veranstaltungsort, Impressum	23
Talon für Reservationen	24

klipp+klang
radioschule

EDUQUA

neu

Lehrgang Radiojournalismus

- ▶ **Basismodul Fachkurs Radiojournalismus**
- ▶ **Modul Feature – Reportage – Dokumentation**
- ▶ **Modul Moderation**
- ▶ **Modul Redaktion**

www.klippklang.ch



La Compagnia Rossini

Samstag, 14. April 2012 ab 19 Uhr

Konzert-Dinner

Einzigartig wie das Ensemble sind Armin Caduff's massgeschneiderte Arrangements. Das Konzert wird kulinarisch begleitet von Emil Bolli's Compagnia-Dinner.

Preis CHF 159.– pro Person

Reservation: Telefon 031 329 22 22, E-Mail: reception@hotelbern.ch

Unter den Anmeldungen werden 2 «Konzert-Dinner-Tickets» im Wert von je CHF 159.– verlost. Die Gewinner werden vor dem 10. April persönlich benachrichtigt.



HOTELBERN

Das Hauptstadthotel

ZEUGHAUSGASSE 9 | CH-3011 BERN | TEL. +41 (0)31 329 22 26
BANKETT@HOTELBERN.CH | WWW.HOTELBERN.CH

Das sonOhr Hörfestival erkundet neue Wege

Mit dem sonOhr Hörfestival schaffen wir eine schweizweit einzigartige Plattform für aufwendige Hörproduktionen. Das Publikum taucht in Klangwelten ein und genießt Hörspiele, Reportagen und Radiofeatures als gemeinsames Hörerlebnis im Theater.

Die Idee des Hörfestivals wurde 2009 geboren, als wir für die Produktion des Hörspiels "Strandgut" zusammenfanden (s. Programm Freitag). Vergeblich suchten wir nach einer Möglichkeit, das Stück einem Live-Publikum zu präsentieren. Die Vorführung fand schliesslich im Wohnzimmer statt.

Uns war klar, dass wir diese Lücke schliessen und eine für aufwendige Hörproduktionen angemessene Plattform schaffen mussten. Wir fassten uns ein Herz und publizierten im Herbst 2010 eine Ausschreibung, mit der wir Hörstücke für eine erste Festivalsausgabe suchten.

Das 1. sonOhr Hörfestival fand am 26. und 27. Februar 2011 im Tojo Theater der Reitschule Bern statt. Trotz der kurzen Eingabefrist hatten wir zahlreiche Hörspiele, Features und Reportagen von TongestalterInnen aus der ganzen Deutschschweiz erhalten. Weil das Festival auch beim Publikum Anklang fand, erkannten wir, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen hatten.

Mit dem sonOhr Hörfestival wollen wir aufwendige Hörproduktionen fördern. Die TongestalterInnen präsentieren ihre Werke einem Live-Publikum und erhalten eine direkte Rückmeldung auf ihre Arbeit. Sie treffen sich vor Ort mit Gleichgesinnten und können ihr Netzwerk pflegen – und vielleicht entstehen sogar Ideen für neue Hörstücke.

Mehr Infos über uns und unsere Ziele: www.sonohr.ch



„Ein Leben ohne Freude
ist wie eine weite Reise
ohne Gasthaus.“ (Demokrit)

Jeden Tag ein neues Kapitel

Ob an einem Tisch in unserem Essbereich, an der Bar oder in unserer Lounge, wir verwöhnen dich gerne mit Köstlichkeiten gegen Magenknurren und trockene Kehlen.

Mittags bieten wir jeweils drei Menüs sowie ein Pasta-Gericht an. Alles frisch, saisonal und biologisch. Abends gibts nebst Burger, Suppen, Pasta, Salate, Apéro Platten und warmen Focaccia-Sandwiches auch die Kapiteli - von glasierten Sesam Rüeblen, zu violettem Kartoffelstock bis hin zu Hirschkraut oder gratiniertem Ziegenkäse in Rosmarinhonig... das Ganze im Tapas-Konzept ab CHF 5.-

Wir verwenden sorgfältig ausgewählte Qualitätsprodukte aus der Region und legen Wert auf den direkten Kontakt zu unseren Lieferanten/Freunden.

Ein Ort für gemütliches Beisammensein, wo nicht nur gegessen und getrunken, sondern es auch schon mal vorkommt, dass auf den Tischen getanzt wird.

Viele lokale Musikkünstler schreiben hier ihr KAPITEL und internationale Künstler sind regelmässig in einem familiären Rahmen bei uns zu Gast.

Getanzt wird spätestens ab Donnerstag Abends um 20.00 Uhr.

Für mehr Informationen zum Programm oder zu den Öffnungszeiten siehe: www.kapitel.ch

Kapitel
BOLLWERK

Bollwerk 41 3011 Bern 031 311 60 90
info@kapitel.ch www.kapitel.ch

Wettbewerb

Unter den 16 nominierten Produktionen vergeben wir einen Publikumspreis sowie zwei Jury-Preise.

Der Publikumspreis

Das Publikum wählt! Diejenige Audioproduktion, welche von den ZuhörerInnen am besten bewertet wird, gewinnt den 2. sonOhr Publikumspreis. Diese Produktion erhält einen sonOhr-Pokal und 2'000 Franken Preisgeld.

Die Jury-Preise

Die dreiköpfige Fachjury wählt die zwei besten Beiträge aus den Bereichen Fiction und Non-Fiction.

Zu gewinnen gibt es:

Preis Schweizer Syndikat Medienschaffender SSM
für den besten Non-Fiction-Beitrag

Preis Stiftung für Radio und Kultur Schweiz SRKS
für den besten Fiction-Beitrag

Beide Produktionen erhalten einen sonOhr-Pokal
und je 1'500 Franken Preisgeld

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am Sonntag, 1. April 2012 um
ca. 20.00 Uhr statt.

Wir freuen uns, dass der Künstler Matthias Schmid vom Atelier für
Zufallsforschung auch dieses Jahr die sonOhr-Pokale gestaltet.
www.zufallsforschung.ch

Die diesjährige Fachjury



Aldo Gardini

“Das Radiofeature wird in der Schweiz immer mehr an den Rand gedrängt. Dem entgegen stelle ich erfreut ein wachsendes Interesse an dieser Form fest, wie z.B. am sonOhr Hörfestival. Eine Szene, die es zu fördern gilt.”

Aldo Gardini (1945) war als Redaktor und Autor drei Jahrzehnte lang zuständig für die Feature-Programme bei DRS 2. Seine Radiofeatures genossen Kultstatus und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Seit seiner Pensionierung ist er Ausbildner bei Radio DRS, sitzt im Beirat der Leipziger-Medienstiftung und fördert den Nachwuchs an Hochschulen und Gymnasien.



Pamela Dürr

“Immer wieder verblüffend und wunderbar: So viele Welten da draussen - und hier mein ganz eigenes Inneres - und dazwischen dieser kleine Schlüssel Ohr, der das eine dem anderen öffnet.”

Pamela Dürr (1970) arbeitet seit 2002 als freischaffende Theater-Regisseurin und seit einigen Jahren auch als Hörspiel-Autorin. Für Radio DRS und Deutschlandfunk schrieb sie zahlreiche Hörspiele für Kinder und Erwachsene.



Pascal Nater

“Klänge nehmen den ganzen Raum ein. Sie kennen keine Vorsicht, keine Zurücknahme, sie kommunizieren unentwegt. Ich erhoffe mir, am sonOhr viele lebendig klingende Produktionen mit Mut zur inhaltlichen und formalen Störung zu entdecken.“

Pascal Nater (1984) produziert mit seiner Firma Soundbox Audiodesign GmbH Auftragskompositionen, Sounddesign und Ton für Film und Radio. Er ist Autor von Radiofeatures für Radio DRS und Deutschlandradio Kultur und realisiert dokumentarisch-musikalische Theaterproduktionen.

Freitag, 30. März 2012

14:00 (nicht öffentlich)

Die Radioschule klipp+klang präsentiert:

Masterclass mit Aldo Gardini

Eintauchen in die Welt des Radiofeatures

Für die TongestalterInnen des 2. sonOhr Hörfestivals

Kaum ein Name ist in der Schweiz so klar ein Synonym für Radiofeature wie Aldo Gardini. Über drei Jahrzehnte hat er die europäische Feature-Szene mitgeprägt und wesentlich dazu beigetragen, dass das „Kino zwischen den Ohren“ bei Schweizer Radio DRS auch dann nicht in Vergessenheit geriet, als Budgeteinsparungen das Genre bedrohten.

Zum Auftakt des 2. sonOhr Hörfestivals öffnet Aldo Gardini sein Tonarchiv und erzählt aus seinem reichen Erfahrungsschatz – auch darüber, dass oft der Zufall als wichtigster Gehilfe zum Gelingen eines Features beiträgt. Die Teilnehmenden lernen das weite Spektrum des Radiofeatures kennen und diskutieren mit dem Experten über ihre eigenen Erfahrungen.

Ohne TongestalterInnen, die ihre Produktionen für den Wettbewerb einreichen, gäbe es das sonOhr Hörfestival nicht. Diese Masterclass ist unser Dankeschön an all jene, die mitgemacht und ein Hörstück eingereicht haben.

Freitag, 30. März 2012

19:00 [hors concours]

Eröffnungsfeier

Nid wägnäh!

Hörspiel von Franz Bigler mit Charlotte Häfeli, Susann Enz und Hanspeter Müller, 2010, Mundart und Hochdeutsch, 17 Minuten. Gewinner des 1. sonOhr Publikumspreises 2011.

In dieser bissigen Collage findet sich eine betagte Dame nicht damit ab, dass sie in einem Heim leben muss und sinniert wehmütig über ihre Vergangenheit und ihren verstorbenen Ehemann.

Strandgut

Krimi-Hörspiel von Giulia Meier mit Cheyenne Mackay Loosli, This Bay, Peter Weishaupt, Anne Lutz, Roberto Knüsel, Lisbeth Weber, Michel Oertle, Anton Meier, Martin Schwander, Nathalie Dulio, Alma Rätz und Sara Pirovino. Tonmeisterin: Lucia Vasella, Schnitt: Giulia Meier, Musikauswahl: This Bay, 2009, Mundart, 60 Minuten.

Der Herbst ist auch in Ligurien angekommen. Auf einer Hotelterrasse direkt am Meer sitzen die letzten Gäste. Flo und ihr Freund Beat sind mit Abstand die Jüngsten dieser Festgesellschaft. Flos Onkel Lukas und seine Freunde feiern gemeinsam ihren sechzigsten Geburtstag. Beat versucht, sich alle Namen zu merken. Lukas und seine Frau Eva kannte er schon. Auch den smarten Eugen und seine elegante Frau Magdalena hat er schon einmal getroffen. Wer sind die anderen? HC, der Alt-Hippie mit dem Wollpullover, und seine viel zu junge Freundin Sofia, Fredi, der Gourmet, und der schräge Vogel Serge. Wer fehlt? Ach ja: Alma, Flos Tante, auch sie ein Original. Aber wer zum Teufel ist Brigitte?

Sonntag, 1. April 2012

18:30 (hors concours)

Sennheiser präsentiert:

Sofa Theater

Die Nase

Ein Live-Hörspiel frei nach Gogol, ca. 60 Minuten



Foto: Rahel Schmidiger

Als Kowalew morgens in den Spiegel blickt, stellt er mit Verwunderung fest, dass seine Nase verschwunden ist. Sofort macht er sich auf die Suche nach seinem besten Stück. Hören Sie, mit welchen Widrigkeiten Kowalew dabei zu kämpfen hat. Aber glauben Sie nicht, wir hätten für alle Fragen zum Verlust seiner Nase eine Antwort.

Das Sofa Theater erzählt seine Version der verschwundenen Nase in Form eines Live-Hörspiels auf der Bühne. Lauschen Sie der Geschichte über Kopfhörer und beobachten Sie gleichzeitig, wie die Geräuschkulisse des Hörspiels live und ohne technische Hilfsmittel auf der Bühne entsteht.

Sprecher:	Tabea Bregger, Franziska Fleischli, Maurus Frey, Simone Hilber, Christian Spiller, Irina Studhalter
Textbearbeitung:	Gisela Nyfeler
Technik:	Philippe Eberli
Gestaltung:	Rahel Schmidiger
Produktion:	Sofa Theater

Freitag, 30. März 2012

19:00 Uhr [hors concours]

Nid wägnäh!

Hörspiel von Franz Bigler, 17 Minuten

Gewinner des 1. sonOhr Publikumspreises 2011

Strandgut

Krimi-Hörspiel von Giulia Meier, 60 Minuten

Samstag, 31. März 2012

16:00 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 1

E nätte Verträter

Hörspiel von Marianna Burkhalter, 10 Minuten

Sound Design - Unsichtbares Design

Feature von Moritz Weber, 29 Minuten

Roman Bont - Ein grosses Herz auf kleinen Rädern

Porträt von Rima Badeen, 21 Minuten

17:30 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 2

Sonic Traces: From The Arab World

Feature von Thomas Burkhalter und Simon Grab, 59 Minuten

19:30 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 3

Deutschland, I hole di o

Reportage von Theresa Beyer, 13 Minuten

Pause

Hörspiel von Anton Rey, 42 Minuten

21:00 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 4

Hörndli

Hörspiel von Gaudenz Trüeb (Lorenz Keller), 4 Minuten

Radiogeschichten

Reportage von Erika Oesch, Urs Gsteiger und Peter Begert,
25 Minuten

Beyond Endo

Feature von Mariel Kreis, 5 Minuten

Napoleon auf St. Helena - inszenierte Tagebucheinträge

Feature von Leo Hofmann, 12 Minuten

Sonntag, 1. April 2012

Für Kinder geeignet

13:00 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 5
Ds Chamäleon und anderi Gschichta

Hörspiel von Hannes Barfuss und Gabriel Crucitti, 57 Minuten

14:30 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 6
Dampfbahn Sursee-Triengen

Reportage von Rolf Bolliger, 29 Minuten

Dr knackigi Gnom

Hörspiel von Christin Glauser und Philippe Graff, 35 Minuten

16:00 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 7
Die Begegnung mit dem Engel

Hörspiel von Filippo Lubiato und Robert Hostettler, 8 Minuten

Moschte

Reportage von Alexandra Stüssi, 14 Minuten

Bärengeschichten - die Abenteuer des Schafhirten Jon Famos

Feature von Matthias M. Mattenberger, 35 Minuten

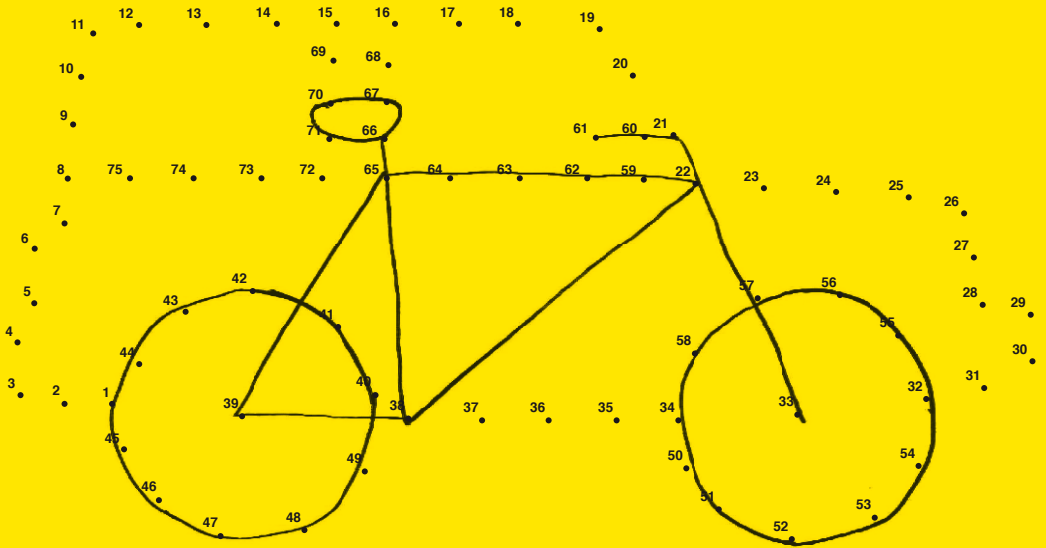
18:30 Uhr Live-Hörspiel
Die Nase

Hörspieladaptation von Nikolaj Gogols Kurzgeschichte „Die Nase“.

Text: Gisela Nyfeler, Produktion: Sofa Theater, ca. 60 Minuten

anschliessend Preisverleihung

Türöffnung jeweils eine Stunde vor dem 1. Block



Leisten Sie sich eine eigene Meinung.



Spezialmenu sonOhr Hörfestival
30. März - 1. April 2012

C RISTORANTE
CELINA

Vorspeise

Kleiner Nüsslisalat mit Ei und Speck
Piccola insalata di formentino con uovo e pancetta

oder/oppure

Kleiner Rucola Salat mit Parmesan
Insalatina di Rucola con Parmigiano

* * *

Hauptgang

Kalbs-Saltimbocca an Marsala
serviert mit Parmesan-Risotto
Saltimbocca di vitello al Marsala con risotto al Parmigiano

oder/oppure

Grillierte Lachstranche mit Riesencrevette
dazu Zitronen-Risotto
Trancio di Salmone alla griglia con gamberone
risotto al limone

* * *

Dessert

Panna cotta mit Schoggi-Sauce
Panna cotta con salsa al cioccolato

oder/oppure

Käseteller
Piatto di formaggio

49.00 CHF

Ristorante Celina AG
Spitalgasse 2
3011 Bern

Buon appetito!

Preise inkl. 8% MwSt

Tel. 031 311 37 37
Fax. 031 311 27 26
email@celina-be.ch

Samstag, 31. März 2012

16:00 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 1

E nätte Vertreter

Hörspiel von Marianna Burkhalter mit Hanspeter Müller, Charlotte Häfeli, Peter Begert und Marianna Burkhalter, Regie und Produktion: Franz Bigler, 2011, Mundart, 10 Minuten

Wir kennen sie alle: Die netten Vertreter, die uns mit viel Charme und Überzeugungskraft etwas wahnsinnig Nützliches andrehen wollen. So geht es in diesem humorvollen Hörspiel einer älteren Dame: Sie wird zu einem Vertrag überredet, den sie eigentlich gar nicht haben wollte.

Sound Design – Unsichtbares Design

Feature von Moritz Weber mit Sophie Hichert, 2010, Hochdeutsch, 29 Minuten

Die faszinierende Welt des Sound Designs gewinnt in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. Das Feature will ein plastisches, aber auch kritisches Bild dieser in der Öffentlichkeit immer noch weitgehend unbekanntem Design-Sparte vermitteln. Gefragt wird nach der Relevanz, den Einsatzbereichen und der Zukunft des Sound Designs.

Roman Bont – Ein grosses Herz auf kleinen Rädern

Porträt von Rima Badeen, 2010, Mundart, 21 Minuten

Vom Vater verprügelt, in Heimen aufgewachsen, kugelförmig und stotternd fasst sich Roman Bont ein Herz: Er haut ab in die grosse, weite Welt. Als Truck-Fahrer wird er zur weltberühmten Kultfigur. Bis sich sein Leben nach einem Raubüberfall erneut komplett verändert.

17:30 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 2

Sonic Traces: From The Arab World

Feature von Thomas Burkhalter und Simon Grab, 2011, Englisch und Hochdeutsch, 59 Minuten

Der Krach von Bomben und Maschinengewehren steht neben der Synthesizermusik „New Wave Dabké“, alte Schellack-Platten neben der Protestmusik des arabischen Frühlings. Feld- und Medienaufnahmen, Musik und Musikerzitate aus der arabischen Welt wurden gemixt und manipuliert und verschmelzen im Feature zu einer dichten Tonspur.

19:30 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 3

Deutschland, I hole di o

Reportage von Theresa Beyer, 2011, Hochdeutsch, 13 Minuten

Jodel-Experimente, Hackbrett-Töne, Blaskapellen und aufgerockte Schweizer Volkslieder begeisterten die 90'000 Weltmusik-Fans im Juli 2011 am 21. Tanz- und Volksmusikfestival in der mitteldeutschen Kleinstadt Rudolstadt. Denn: die Schweiz war Länderschwerpunkt. Die Autorin geht der Frage nach, was für ein Verhältnis die Schweizer Protagonisten zur traditionellen Volksmusik und ihren gegenwärtigen Wandlungen haben.

Pause

Hörspiel von Anton Rey mit Birgit Steinegger, Beat Schlatter, René Ander-Huber, David Bröckelmann, Sabrina Tschachtli, Regie: Lukas Kurmann und Anton Rey, 2009, Hochdeutsch, 42 Minuten

Im Bistro eines Einkaufszentrums treffen sich vier Leute zur Pause. Sie blättern in ihren Gratiszeitungen und lesen sich gegenseitig vor. Aus dem surrealen Durcheinander ergeben sich Ansätze von eigenen Geschichten. Das Ganze mündet in einem paranoiden Finale.

21:00 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 4

Hörndli

Hörspiel von und mit Gaudenz Trüeb (Lorenz Keller), 2010, Mundart, 4 Minuten

Skurrile familiäre Diskussion rund um die typisch schweizerische Teigwarenspezialität.

Radiogeschichten

Reportage von und mit Erika Oesch, Urs Gsteiger und Peter Begert, 2011, Mundart, 25 Minuten

Wie tönte es vor 80 Jahren aus dem Radio? Der Rundgang durch das Archiv vom Tontechniker Ruedi Rothen wird zur Reise in die Vergangenheit: Die antiken Tonbandgeräte, Plattenspieler und Schellackplatten bergen viele Überraschungen.

Beyond Endo

Feature von Mariel Kreis, 2011, Hochdeutsch, 5 Minuten

In Bern ist er schon fast ein Stadtoriginal: Stiller Has-Sänger Endo Anaconda. Das Feature beleuchtet die Wurzeln des Bluessängers und erzählt von den zwei Herzen, die in seiner Brust schlagen, seiner Beziehung zur Schweizer Volksmusik und seinen tiefsinnigen Texten zwischen Spott und Liebe.

Napoleon auf St. Helena - inszenierte Tagebucheinträge

Feature von Leo Hofmann mit Maximilian Freiherr von Mühlen, Youri Gabathuler, Mélanie Ulli, Simeon Thompson, 2009, Hochdeutsch, 12 Minuten

Die inszenierten Tagebucheinträge zeigen den europäischen Eroberer und abgesetzten Kaiser in einem Zustand zwischen Resignation, Grössenwahn und ungeahnten Sehnsüchten. Grundlage des Features sind die Gedanken Napoleons, wie er sie seinem Sekretär Emanuel de las Casas diktierte, in seinen letzten Lebensjahren als Verbannter auf St. Helena.

Sonntag, 1. April 2012

Für Kinder geeignet

13:00 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 5

Ds Chamäleon und anderi Gschichta

Hörspiel von Hannes Barfuss und Gabriel Crucitti mit Hannes Barfuss, Gabriel Crucitti, Meret Barfuss, Julien Crucitti, Irina Simmen, Rohit Kuzhikombil, Martin Roth, Yannick Keel, Sarah Simmen, Phillipp Zobrist, 2008, Mundart, 57 Minuten

Ein resoluter Specht, ein exzentrisches Chamäleon, eine unsichtbare Schlossjungfer, eine einsame Peking-Ente und andere Tierfiguren treffen sich im dreiteiligen Hörspiel. Die philosophisch-märchenhaften, humorvollen Geschichten handeln von Freundschaft und Hilfsbereitschaft, Einsamkeit und (Nicht-)Zugehörigkeit.

14:30 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 6

Dampfbahn Sursee-Triengen

Reportage von Rolf Bolliger mit Markus Merz, Produktion: Franz Meyer und Rolf Bolliger, 2004, Mundart, 29 Minuten

Wo hört man heute noch Dampf zischen, Kolben stampfen und Antriebsgestänge rotieren: Auf der nostalgischen Dampfbahn Sursee-Triengen durchs Luzerner Surental. Die Reportage folgt den Spuren dieser hundertjährigen Dampfbahn.

Dr knackigi Gnom

Hörspiel von und mit Christin Glauser und Philippe Graff, Musik: Moritz Müllenbach und Isora Castilla, 2007, Mundart, 35 Minuten

Der knackige Gnom Zwuggel verliebt sich Hals über Kopf in die schöne Prinzessin. Doch wer sie heiraten will, muss eine schwierige Aufgabe lösen. Im Wettlauf gegen den bösen Zauberer Spitzmolsohr begibt sich Zwuggel auf das Abenteuer seines Lebens.

16:00 Uhr Wettbewerbsbeiträge Block 7

Die Begegnung mit dem Engel

Hörspiel von Filippo Lubiato und Robert Hostettler mit Alfred Lengert, Produktion: Thomas Kallweit und Filippo Lubiato, 2006, Hochdeutsch, 8 Minuten

Das mystische Hörspiel handelt von einem alten Baum, der sich an seine Wurzeln zu erinnern versucht. Er hört den Vögeln zu, sieht um sich und fragt seine Nachbarn um Rat. Doch erst ein durchreisender Vogel hilft ihm weiter.

Moschte

Reportage von Alexandra Stüssi, Mundart, 2011, 14 Minuten

Damit der Apfel vom Baum in die Mosterei kommt, braucht es kräftige Bauern und Bäuerinnen, fleissige HelferInnen und viel Fingerspitzengefühl. Der Aufwand ist enorm, der Verdienst gering, und doch spürt man die Freude aller Beteiligten.

Bärengeschichten – die Abenteuer des Schafhirten Jon Famos

Feature von Matthias M. Mattenberger, 2005, Mundart, 35 Minuten

Über hundert Jahre nachdem in S-charl zwei Jäger den letzten Schweizer Bären geschossen haben, taucht wieder ein Meister Petz im Unterengadin auf. Gesehen haben ihn nur wenige Menschen. Einer von ihnen ist Jon Famos, der Schafhirte aus Vnà. Er berichtet aus seinem Leben als Schafhirte, Bärenkämpfer, Geissbockbändiger und Jäger.

18:30 Uhr Live-Hörspiel

Die Nase

Hörspieladaption von Nikolaj Gogols Kurzgeschichte „Die Nase“.

Text: Gisela Nyfeler, Produktion: Sofa Theater, ca. 60 Minuten

(Detaillierter Programmhinweis siehe S. 11)

anschliessend Preisverleihung

Wir danken

Hinter dem sonOhr Hörfestival stehen 5 engagierte Köpfe und unzählige Stunden unentgeltliche Arbeit. Ohne finanzielle Fördermittel aber wäre das sonOhr – so wie es heute ist – nicht möglich gewesen.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle unseren Partnern, Sponsoren und Förderern ganz herzlich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung danken.

Presenting Partner Live-Hörspiel:



Institutional Partners:



■ Schweizer Syndikat Medienschaffender ■ Syndicat suisse des massmedia ■ Sindacato svizzero dei mass media ■ Sindicat svizzer d'ls mediums da massa



Kultur
Stadt Bern

klipp+klang
radioschule

srks/fsrc

STIFTUNG FÜR RADIO UND KULTUR SCHWEIZ



Erziehungsdirektion
des Kantons Bern



Sponsoren:



way to india

Indian Cuisine

Essen erleben wie in Indien

täglich von 11.30 - 17.00 an unserem Mittagsbuffet
oder 18.00 - 22.00 von der Abendkarte.

Geniessen Sie auch Ihren Firmenanlass,
Konfirmation oder Hochzeitsessen in unserer
gemütlichen Atmosphäre.

way to india
Marktgasse 69, Bärenplatz 3
3011 Bern
031 318 10 00

Kontakt

sonOhr Hörfestival
Postfach 393
3000 Bern 6
+41 (0)77 494 09 23
www.sonohr.ch
info@sonohr.ch

Wie sie uns am besten finden

ÖV:

Vom Bahnhofplatz zu Fuss oder mit einem x-beliebigen Tram eine Station bis Bärenplatz fahren. Das Theater am Käfigturm befindet sich vom Bahnhof aus gesehen auf der linken Seite, im 2.UG.

Auto:

Parkhaus in der Nähe: Parking Metro, Waisenhausplatz 19
www.parking-bern.ch

Theater am Käfigturm

Spitalgasse 4

2. UG

3011 Bern

www.theater-am-käfigturm.ch

Impressum

Redaktion: sonOhr-Team
Auflage: 3000
Gestaltung: Handpresse, Zürich
Druck: onlinedruck.ch

Ihr Talon für Ticket-Reservierungen

für das 2. sonOhr Hörfestival vom 30. März bis am 1. April 2012
im Theater am Käfigturm in Bern

Name:
Vorname:
Adresse:
PLZ/ Ort:
Telefon:
Email:

Ich würde gerne reservieren:

..... Tickets für Freitag
..... Tickets für Samstag
..... Tickets für Sonntag
..... 2-Tagespass SA/SO
..... 3-Tagespass FR/SA/SO

Preise (in Franken):

	Reduziert	Normal	Soli-Ticket
Freitag	15.-	15.-	20.-
Samstag bzw. Sonntag	25.-	30.-	35.-
2-Tagespass Sa/So	50.-	50.-	60.-
3-Tagespass Fr/Sa/So	60.-	60.-	70.-
Kinder bis 16 Jahre	10.- pro Tag		

Reduzierte Tickets erhalten Sie mit folgenden Ausweisen:

KulturLegi, Studierenden-Legi, AHV, IV. Entsprechende Ausweise müssen an der Kasse vorgewiesen werden.

Das Soli-Ticket enthält einen Solidaritätsbeitrag ans sonOhr Hörfestival, über den wir uns sehr freuen!

Reservieren können Sie auch schnell und bequem per Internet auf www.sonohr.ch

Gerne nehmen wir Ihre Reservierungen mittels Talon per Post bis spätestens am Donnerstag, 29. März 2012 entgegen.



■ Schweizer Syndikat Medienschaffender ■ Syndicat
suisse des massmedia ■ Sindacato svizzero dei mass
media ■ Sindicat svizzer dils mediums da massa

**Damit faire Arbeitsbedingungen
nicht Fiction sind.**

**Das SSM freut sich, den Jury-Preis
für den besten Non-Fiction-Beitrag am
2. sonOhr Hörfestival zu stiften.**

www.ssm-site.ch

SIE WERDEN VON UNS HÖREN...

PRESENTING PARTNER
LIVE HÖRSPIEL
1. APRIL 2012 - 18.30 UHR

Bleuel Electronic AG, CH 8103 Unterengstringen,
info@bleuel.ch, www.bleuel.ch



DER EINSTEIGER IN DIE WELT DER FUNKKOPFHÖRER

Der RS 120 II sorgt für eine transparente und ausgewogene Klangwiedergabe. Nicht zuletzt wegen seiner ausserordentlichen Bass-eigenschaften eignet er sich hervorragend für die Wiedergabe moderner Musik oder als TV-Kopfhörer. Ein äußerst komfortabler Kopfhörer, der sich dank seiner benutzerfreundlichen Schnellladefunktion problemlos wieder aufladen lässt, und der so hochwertig verarbeitet ist, dass Sie sich auf einen kabellosen Hörerlebnis ohne Einschränkungen freuen können.

 **SENNHEISER**